

Überspannungsableiter

Schutz vor Überspannungen der Leitungen und Anlagen.

Gut geschrumpft ist ganz gedichtet.

Das Paket aus Metalloxidscheiben und faserverstärkter Exopoxidhalterung ist aussen durch ein aufgeschumpftes Formteil rundum dicht abgeschlossen. Die Abdichtung der Grenzschichten übernimmt jeweils eine Dichtungsmasse. Der gesamte Ableiter ist ein massiver Teil ohne Luftspalte.

Das Energieaufnahmevermögen ist hoch.

Das neue Fertigungsverfahren der Metalloxidscheiben verbessert die Homogenität wesentlich. Somit ist es möglich, bei geringem Scheibendurchmesser hohe Energien während der Überspannung zu absorbieren und gleichzeitig im Normalbetrieb nur äusserst geringe Leckströme zu erzielen.

Erheblich reduziertes Gefahrenpotential im Fehlerfall.

Trotz der hohen Belastbarkeit des Ableiters muss man sich auch bei dieser Konstruktion mit den Folgen eines Versagens auseinandersetzen. PolyGarde-Ableiter wurden nach verschiedenen Vorschriften geprüft. Dabei kam es zur Anwendung von Fehlerströmen von 500 A für 120 Perioden bis 20 kA für 20 Perioden. Alle Prüfungen zeigten, dass die destruktiven Auswirkungen auf die Umwelt im Vergleich zu Konstruktionen mit Porzellangehäusen wesentlich geringer waren.

Einfache Montage und reduzierte Bruchgefahr.

Gegenüber Porzellangehäuse-Ableitern haben PolyGarde-Ableiter ein um ca. 35% reduziertes Gewicht. Die Montage am Mast erfordert nur noch ein Loch zur Aufnahme des M12-Bolzens. Für Fälle, in denen Ableiter anderer Fabrikate gegen PolyGarde ausgetauscht werden sollen, stehen zahlreiche Adapter zur Verfügung. Das Kunststoffgehäuse bietet den Vorteil einer stark reduzierten Bruchgefahr bei Transport und Einbau.

Sonderausführungen mit Prüfberichten.

Neben der Standardausführung HDA, die vorwiegend für den Freiluft-Einsatz bestimmt ist, gibt es den jeweiligen Einsatzbedingungen angepasste Sonderkonstruktionen. Ein Beispiel ist der Typ RDA, welcher zusammen mit dem Anschlussystem RICS den hermetisch isolierten Anschluss des Überspannungsableiters an SF6-isolierte Lastschaltanlagen gestattet. Für diesen Ableiter gelten die gleichen elektrischen Daten wie für den Typ HDA. Das Gehäuse des RDA wurde einer separaten elektrischen Prüfung im Zusammenhang mit der Einbausituation unterzogen.

Prüfberichte über Systemprüfungen von Überspannungs-Ableitern RDA mit dem isolierten Anschlussystem RICS an verschiedenen Schaltanlagen liegen vor und können bei uns jederzeit eingesehen oder in Form von Fotokopien bezogen werden.